

**20 Jahre Intendanz Reid Anderson
Ballettwoche 16. bis 24. Juli 2016**

Seit fast 20 Jahren leitet Intendant Reid Anderson das Stuttgarter Ballett. Zwei Dekaden, in denen das Stuttgarter Ballett über 100 Uraufführungen auf die Bühne gebracht hat, neue aufregende Tänzer und Choreographen entdeckt und gefördert sowie Gastspieleinladungen aus aller Welt wahrgenommen hat, darunter am Lincoln Center in New York, am Bolschoi Theater in Moskau und am Palais Garnier in Paris. Dies gilt es mit einer Ballettwoche am Ende der Spielzeit 2015/2016 zu feiern.

Das Programm der Ballettwoche beinhaltet neben Gastspielen befreundeter Compagnien verschiedene Vorstellungen des Stuttgarter Balletts sowie eine Galavorstellung der John Cranko Schule.

Den Auftakt macht der Ballettabend „Next Generation“: Neben all seinen bereits erwähnten Errungenschaften ist es Reid Anderson gelungen, sieben seiner Startänzer als Ballettdirektoren weltweit zu platzieren, womit das Stuttgarter-Ballett-Ethos weitergetragen wird und einen nachhaltigen Einfluss auf die Ballettwelt ausübt. Diese sieben Direktoren sind eingeladen, einen Ballettabend zu bestreiten, in welchem sie ihre Arbeit und ihre Tänzer ihrem ehemaligen Stuttgarter Publikum präsentieren können.

Zudem gibt es eine Gesprächsrunde mit den Direktoren, in der sie ihre Arbeit und auch den Einfluss Reid Andersons und des Stuttgarter Balletts auf sie erläutern können. Die Gäste sind: Sue Jin Kang, Leiterin des Koreanischen National Balletts, Ivan Cavallari, Direktor des Ballet du Rhin (Strasbourg/Mulhouse), Filip Barankiewicz, designierter Leiter des Tschechischen National Balletts, Christian Spuck, Direktor des Ballett Zürich, Bridget Breiner, Direktorin des Ballett im Revier (Gelsenkirchen), Robert Conn, Direktor des Ballett Augsburg und Eric Gauthier, Direktor von Gauthier Dance.

Im Ballettabend „Skizzen“ zeigen die Tänzerinnen und Tänzer des Stuttgarter Balletts Ausschnitte aus einigen herausragenden der eingangs erwähnten Uraufführungen, die Reid Anderson in den letzten 20 Jahren in Auftrag gegeben hat.

Seit seinem Amtsantritt arbeitet Reid Anderson an einer engen Zusammenarbeit zwischen der John Cranko Schule und dem Stuttgarter Ballett, so dass heute eine fruchtbare Symbiose herrscht, die ansonsten nur in Metropolen wie Paris, London, Moskau und St. Petersburg zu finden ist. Inzwischen sind nicht nur fast 70 % der Tänzer der Compagnie, sondern auch einige vielversprechende Choreographen Absolventen dieser Kadenschmiede. Nicht zu vergessen Reid Andersons unermüdlicher Kampf um einen Neubau für die Schule – ein Kampf, der über 15 Jahre dauerte und von der Bürgerschaft und der Wirtschaft tatkräftig unterstützt wurde. Mit einer glanzvollen Gala wird die John Cranko Schule Reid Anderson ehren, unter Mitwirkung von international renommierten Schulen wie der Royal Ballet School (London) und der ältesten Ballettschule der Welt, nämlich die der Pariser Oper. Auch die National Ballet School of Canada und die Hamburger Ballettschule sind dabei. Nicht zuletzt wird die John Cranko Schule eine ganz besondere Uraufführung auf die Bühne bringen: kreiert von vier Choreographen, die alle Absolventen der Schule sind; die Ausstattung wird ebenfalls von einem Absolventen entworfen.

Den Schlusspunkt setzt eine Gala des Stuttgarter Balletts mit internationalen Gästen. Beide Galas werden im Rahmen von „Ballett im Park“ live auf eine Großbildleinwand in den Schlossgarten übertragen, um einem möglichst großen Publikum diese einmaligen Vorstellungen zugänglich machen zu können.